

[Buchbesprechungen]

Objektyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Mitteilungen der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft =
Bulletin de la Société Entomologique Suisse = Journal of the
Swiss Entomological Society**

Band (Jahr): **64 (1991)**

Heft 3-4

PDF erstellt am: **25.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

FRANZ, H. 1954–1989. Die Nordostalpen im Spiegel ihrer Landtierwelt. Eine Gebietsmonographie, umfassend Fauna, Faunengeschichte, Lebensgemeinschaften und Beeinflussung der Tierwelt durch den Menschen. 6 Bände, Preis öS 7840.- (Teilbände zwischen öS 1240.- und öS 1760.-). Universitätsverlag Wagner, Innsbruck.

Mit dem Erscheinen der beiden Teile VI/1 (Diptera Orthorapha) und VI/2 (Diptera Cyclorapha) liegt ein Werk vor, in dem die Wirbellosenfauna des Nordostalpengebietes und dessen österreichischen Vorlandes gesamthaft dargestellt ist. Die Grundlage dazu bilden jahrzehntelange Aufsammlungen und Quellenstudien. Die Bearbeitung der einzelnen Tiergruppen erfolgte unter Mitwirkung zahlreicher Spezialisten und unter sorgfältiger Berücksichtigung der taxonomischen Literatur. Bei den einzelnen Arten sind nicht nur die genauen Fundorte, sondern auch Fundumstände und andere ökologische Einzelheiten aufgeführt. So entstand nicht bloss eine faunistische Dokumentation, sondern ein ökologisches und biogeographisches Gesamtwerk, das für einen breit gestreuten Leserkreis ein wertvolles Quellenwerk darstellt.

In dem mir vorliegenden Teilband VI/2 sind die höheren Dipteren erstmals seit SCHINERS *Fauna Austriaca* gesamthaft bearbeitet. Die Klassifikation entspricht im allgemeinen einem modernen Standard, auch wenn sich, soweit ich beurteilen kann, vereinzelt Fehler – etwa Synonyme oder zu falschen Gattungen gestellte Arten – eingeschlichen haben, die jedoch für den Kenner der jeweiligen Gruppen leicht erkennbar sind. Die Fülle der gegebenen Daten verleiht dem Band eine besondere Bedeutung als orientierendes Werk über die Grenzen Österreichs hinaus.

Obwohl die Tierwelt Europas im allgemeinen gut erforscht ist, fehlen doch noch umfassende Bestandesaufnahmen aller Tiergruppen in recht vielen Ländern. Das auf Österreich beschränkte Werk von Prof. Franz ist beispielhaft und lässt auch faunistisch-ökologische Extrapolationen für die angrenzenden Gegenden zu. Es wird damit zu einer unentbehrlichen Grundlage für taxonomische, biogeographische und ökologische Forschungen, aber auch zu einer vergleichenden Dokumentation über die durch menschliche Eingriffe veränderte Natur. Das Werk gehört deshalb nicht nur in die Bibliotheken der Museen und Forschungsinstitute, sondern unter anderem auch in die Hand von Biologen, die sich mit Biotopschutz und verwandten Aufgaben befassen.

G. BÄCHLI